www.igmetall-wob.de

WIR

AUSGABE 182 . **APRIL 2020**

MITGLIEDERMAGAZIN
DER IG METALL WOLFSBURG

WIR VERABSCHIEDEN UNS
Hartwig Erb geht nach acht Jahren in den Ruhestand

WIR UNTERSTÜTZEN
Kurzfristiges Krisenpaket – solidarische Lösungen in der Krise

WIR BLICKEN ZURÜCK
IG Metall Wolfsburg – Highlights der letzten vier Jahre in Bildern

MIT FOTOS DER NEU GEWÄHLTEN LEITUNGEN UND DELEGIERTEN IN DEN WOHNBEZIRKEN, ORTSTEILEN UND PENDLERORTEN!

CORONA-PANDEMIE
METALLERINNEN UND METALLER HALTEN ZUSAMMEN

INHALT

- **Gewerkschaftshaus geschlossen** 2
- **Ortsjugendausschuss** 2
- **EDITORIAL** 3
- **WIR INFORMIERT**
  - **Abschied von Hartig Erb**
    Im Herzen ein Metaller 4
  - **Tarifbewegung**
    Sicherheiten für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie 5
  - **Mein Servicecenter** 5
    Beitragsbestätigung ab jetzt elektronisch
- **WIR IN DER REGION**
  - **Organisationswahlen**
    Eure neuen Vertreter*innen vor Ort 6
  - **Internationaler Frauentag**
    Gemeinsam für das kämpfen, was uns alle weiterbringt 10
  - **Interview**
    Politische Sekretärinnen begleiten Bundestagsabgeordnete 11
  - **Rückblick**
    Vier Jahre IG Metall Wolfsburg – ein Rückblick in Bildern 12

IMPRESSUM

IM DIALOG
IG Metall-Verwaltungsstelle
Siegfried-Ehlers-Straße 2
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 2002-0
Im Internet: igmetall-wob.de

VERANTWORTLICH
Hartwig Erb (V. i. S. d. P.)

REDAKTION
IG Metall Wolfsburg

KONZEPTION UND GESTALTUNG
Gingco.Net Werbeagentur GmbH & Co. KG

DRUCK UND VERSAND
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, 34121 Kassel
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Erscheinungsweise: 6x pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE
15. März 2020

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE
5. Mai 2020

WIR INFORMIERT

GEWERKSCHAFTSHAUS FÜR PUBLIKUMSVERKEHR GESCHLOSSEN

Aufgrund der Prävention der Verbreitung der Corona-Pandemie bleibt unsere Geschäftsstelle bis mindestens zum 19. April 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin für unsere Mitglieder da: Sie werden telefonisch und per E-Mail weiter betreut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IG Metall Wolfsburg sind weiterhin telefonisch während der Geschäftszeiten zu erreichen (Tel. 05361 2002 0). Diese sind derzeit montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Auch über die Homepage igmetall-wob.de und die E-Mail-Adresse info@igmetall-wob.de können Mitglieder Kontakt aufnehmen.

Für den Zeitraum bis zum 19. April 2020 werden zudem auch alle Veranstaltungen der IG Metall Wolfsburg – sowohl im Gewerkschaftshaus, als auch an allen anderen Veranstaltungsorten – bis auf Weiteres verschoben.

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG
VIEL ZU PLANEN

Zum jährlichen Wochenendseminar hat sich der Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Wolfsburg in Königslutter getroffen. Es gab viel zu besprechen: Die Planung der bevorstehenden OJA-Wahl stand ebenso auf dem Programm wie die Gestaltung verschiedener Aktionen. Zu den Aktionen gründeten sich verschiedene Arbeitsgruppen. Die nächste Sitzung des OJA findet voraussichtlich am 16. Mai 2020 um 16:30 Uhr im Gewerkschaftshaus statt.

Ricarda Bier
ZWEITE BEVOLLMÄCHTIGTE UND GESCHÄFTSFÜHRERIN DER IG METALL WOLFSBURG

Matthias Disterheft
KASSIERER UND GESCHÄFTSFÜHRER DER IG METALL WOLFSBURG

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

auf einmal ist nichts mehr, wie es war. Prioritäten verschieben sich, und selbst langfristige Vorhaben, die zu „normalen“ Zeiten gefasst wurden, lassen sich nicht mehr umsetzen. Bei Volkswagen stehen die Bänder still, die Zulieferer sitzen auf dem Trockenen. Und auch wir in der Geschäftsstelle der IG Metall Wolfsburg können seit einigen Wochen nicht mehr so arbeiten, wie wir es bislang getan haben.

Die Corona-Krise hat die Betriebe erfasst. Die IG Metall ist an Eurer Seite.

Die Corona-Krise bestimmt derzeit unser aller Alltag. Sie hat auch dazu geführt, dass wir die Delegiertenversammlung verschieben mussten, auf der eine neue Geschäftsführung für die IG Metall Wolfsburg gewählt werden sollte. Hartwig Erb ist zum April nach acht Jahren als Erster Bevollmächtigter in den Ruhestand gegangen (siehe Seite 4).

Aber trotzdem: die Arbeit geht auch und gerade in Zeiten von Corona weiter. Wir verändern aber unsere Art der Arbeit. Wir sind erreichbar und für euch da, aber möglichst ohne, dass wir uns durch persönlichen Kontakt einer Infektionsgefahr aussetzen.

In vielen Betrieben herrscht Produktionsstopp, Unsicherheit unter Kolleginnen und Kollegen greift um sich. Einer der Grundwerte von uns Metallerinnen und Metallern hat jetzt Hochkonjunktur: Solidarität! Noch kann niemand sagen, wie lange uns die Pandemie und die Folgen dieser Pandemie noch beschäftigen werden. Aber eines ist klar: Wir sollten diese Krise auch dazu nutzen, uns der Wichtigkeit dieses Wertes wieder bewusster zu werden. So darf die schwierige Situation nicht dazu führen, dass die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eingeschränkt werden. Mitbestimmungsrechte sind in schwierigen Zeiten umso wichtiger.

In diesen Tagen sehen wir alle, wie wichtig es ist, dass wir als Gesellschaft zusammenstehen. Nur wenn wir uns unterstützen – die Kolleginnen und Kollegen ebenso wie die Nachbarn und Freunde – können wir die Krise zusammen bewältigen. Wir können euch im Namen der Beschäftigten der IG Metall Wolfsburg versprechen: Wir sind auch weiterhin für euch da!

Wir wünschen euch in den nächsten Wochen viel Durchhaltevermögen und – natürlich – Gesundheit!

Eure Geschäftsführung der IG Metall Wolfsburg

ABSCHIED VON HARTWIG ERB

IM HERZEN EIN METALLER

◂ *Hartwig Erb.*
FOTO IG METALL

Nach acht Jahren als Erster Bevollmächtigter wechselt Hartwig Erb in den Ruhestand. Wir verabschieden uns von einem leidenschaftlich engagierten Metaller, dessen Herzblut in die betriebliche Gewerkschaftsarbeit ebenso geflossen ist wie in das gesellschaftspolitische Engagement der IG Metall Wolfsburg.

„Ziel erreicht, jetzt kann ich den Stab an die nächste Generation weiterreichen“ – so könnte Hartwigs Fazit zu seiner achtjährigen Amtszeit lauten. Denn mit dem erklärten Ziel, die Geschäftsstelle noch stärker als zuvor für Mitglieder und Bürger*innen zu öffnen, war er 2012 als Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg an den Start gegangen. Dies ist geglückt: Heute ist unser Haus als Ort für zahlreiche kulturelle und politische Veranstaltungen nicht mehr aus dem Wolfsburger Stadtleben wegzudenken, und die IG Metall Wolfsburg ist gefragte Gesprächspartnerin für die lokalen städtischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Institutionen. „Dadurch ist auch unsere Arbeit noch lebendiger geworden“, sagt Hartwig.

Auch die Kurve der Mitgliederzahlen der vergangenen acht Jahre zeigt deutlich nach oben - von knapp 70.000 im Jahr 2012 auf heute rund 90.000 Mitglieder. Von der IG Metall erstrittene Übernahmeregeln für Leiharbeitnehmer*innen bei Volkswagen waren dafür ebenso verantwortlich wie die unter Hartwigs Führung intensivierte gewerkschaftliche Erschließung der Kontraktlogistiker und Ingenieurdienstleister in unserer Region. Mit Leben füllten sich in dieser Zeit auch die Arbeitskreise für internationale Zusammenarbeit. Hartwig setzte die Kooperation der Geschäftsstelle mit internationalen Gewerkschaften an anderen Volkswagen Standorten fort, die von seinen Vorgängern Frank Patta, Wolfgang Schulz, Wilfried Eickmann und Walter Kaufmann begründet worden war. Durch die Arbeitskreise Mittel- und Osteuropa (MOE) und Intersoli Atlantik sowie die vertiefte Zusammenarbeit mit italienischen Gewerkschaften verfolgt die Wolfsburger IG Metall heute deutschlandweit ein für eine Geschäftsstelle einmaliges internationales Engagement.

Ausgebaut wurde in den vergangenen Jahren unter Hartwigs Führung auch unsere AntiFa-Woche. „Die Ereignisse der letzten Monate, zuletzt die rassistisch motivierten Morde von Hanau, zeigen, dass es unabdingbar ist, sich weiter öffentlich gegen Rechtsextremismus zu engagieren und klare Kante zu zeigen“, sagt Hartwig. „Minderheiten sind derzeit in unserem Land real bedroht, wir müssen uns geschlossen schützend vor sie stellen. Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben wir dahingehend einen gesellschaftspolitischen Auftrag!“

Lieber Hartwig, du hast immer über den Tellerrand geblickt und damit auch über die Grenzen Wolfsburgs. Wir freuen uns darüber, dass du dich auch nach deiner Zeit als Erster Bevollmächtigter weiter für die Geschäftsstelle engagieren wirst. Und wir danken dir für acht kämpferische Jahre!

TARIFBEWEGUNG

TARIFVERTRAG IN SCHWIERIGEN ZEITEN

#FAIRWANDEL
TARIFBEWEGUNG 2020

Arbeiten und Leben in Zeiten der Corona-Pandemie ist schwierig. Nicht nur für uns als Beschäftigte von Unternehmen in allen Branchen. Auch als Eltern, Freunde und Familie. Zahlreiche Unternehmen haben schnell und entschlossen gehandelt, als Kitas und Schulen geschlossen haben. Schnell und entschlossen haben wir auch in der Tarifbewegung der Metall- und Elektroindustrie gehandelt. Die Produktion und Fertigung der Industriebetriebe und auch der Dienstleistungen haben schnell deutlich gemacht, dass sie zeitnah nicht mehr in dem Umfang produzieren können. Kurzarbeit war nötig. Trotzdem: Die IG Metall hat das Möglichste für ihre Mitglieder herausgeholt.

- Das erzielte Tarifergebnis beinhaltet: Regelungen zur Kurzarbeit, die die Nettoentgelte der Beschäftigten für die ersten Monate auf dem Niveau von etwa 80 Prozent absichern können. Dies geschieht durch eine Abschmelzung der Sonderzahlungen und einen Arbeitgeberzuschuss von 350 € je Vollzeitbeschäftigtem. Dort, wo heute Regelungen mit Arbeitgeberzuschuss durch Betriebsvereinbarung oder Tarif gelten, bleiben diese bestehen. In den meisten Fällen, wie etwa in Baden-Württemberg, ist der Zuschuss höher und wird mit den 350 € verrechnet.
- Bei Schul- und Kitaschließung können Eltern mit Kindern bis zu zwölf Jahren acht freie Tage für die Kinderbetreuung nehmen anstatt des tariflichen Zusatzgeldes. Zusätzlich erhalten Beschäftigte im Jahr 2020 für die Betreuung von Kindern - soweit zwingend erforderlich - mindestens fünf freie Tage ohne Anrechnung auf den Urlaub. Der Arbeitgeber zahlt das Entgelt weiter.

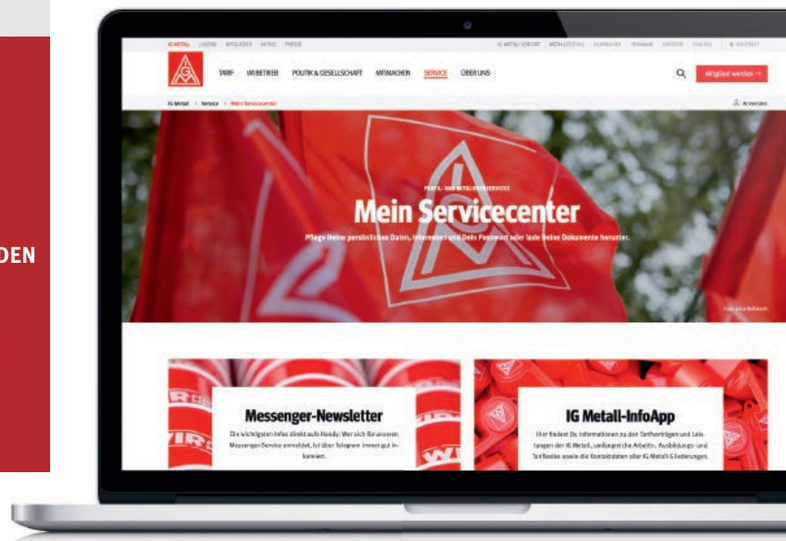
MEIN SERVICECENTER

BEITRAGSBESTÄTIGUNG: AB JETZT ELEKTRONISCH!

Viele Mitglieder haben in den vergangenen Wochen schon ihren neuen Mitgliedsausweis im Briefkasten gehabt. Der Ausweis bietet einige Neuerungen, darunter einen QR-Code, der direkt zum Serviceportal „Mein Servicecenter“ der IG Metall weiterleitet. Dort – also nicht auf den Seiten der IG Metall Wolfsburg – können Mitglieder künftig auch ihre Beitragsbestätigung elektronisch abrufen. Achtung: Die Anmeldung dafür erfolgt nicht über die Homepage der IG Metall Wolfsburg, sondern über die zentrale Webseite der IG Metall: www.igmetall.de/service/mein-servicecenter. Der Umwelt zuliebe wird die IG Metall künftig darauf verzichten, die Beitragsbestätigung auf Papier zu verschicken. Für die Nutzung des Servicecenters müssen Mitglieder sich einmalig registrieren. Nach erfolgter Anmeldung kann man unter anderem seine persönlichen Daten ändern oder die Beitragsbestätigung abrufen. Für Mitglieder lohnt es sich auch aus vielen weiteren Gründen, sich auf „Mein Servicecenter“ anzumelden.

DAS SERVICE-ANGEBOT

- STREIKGELD ANFORDERN
- BANK- UND KONTAKTDATEN ÄNDERN
- NEWSLETTER DER IG METALL (NICHT: IG METALL WOLFSBURG) AN- UND ABMELDEN
- ISIC-CARD BESTELLEN
- SCHLÜSSELFINDER ANMELDEN
- LINK ZUM DOWNLOAD DER IG METALL-INFO APP



WOHNBEZIRKS-ARBEIT DER IG METALL WOLFSBURG

ORGANISATIONSWAHLEN

EURE NEUEN VERTRETER*INNEN VOR ORT

Unsere Mitglieder in den Wohnbezirken, Ortsteilen und Pendlerorten haben gewählt: Nun stehen die neuen Wohnbezirksleitungen und Delegierten fest. Die Geschäftsstelle der IG Metall Wolfsburg gratuliert allen Gewählten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

NAMEN ALLER LEITUNGEN AUF DEN WBZ-SEITEN VON IGMETALL-WOB.DE

01 DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS BOLDECKER LAND

02 DELEGIERTE DES IG METALL-PENDLERORTES BRAUNSCHWEIG

03 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS BROME

04 DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS GIFHORN

05 DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS HELMSTEDT

06 DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS GRASLEBEN

07 DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS ISENHAGENER LAND

08 RICARDA BIER MIT DEN DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS ISENBÜTTEL

09 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS KLÖTZE

10 LEITUNG DES ORTSTEIL WOLFSBURG NORD

11 DIETER ACHTERMANN MIT LEITUNG UND DELIGIERTE DES WOHNBEZIRKS OEBISFELDE

12 LEITUNG DES ORTSTEIL WOLFSBURG SÜD-WEST

13 DELEGIERTE UND LEITUNG DES WOHNBEZIRKS KÖNIGSLUTTER

14 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS MEINERSEN

15 RICARDA BIER MIT LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS VELPKE

16 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBEZIRKS WESENDORF

17 DELEGIERTE UND ORTSTEILLEITUNG MIT RICARDA BIER DES ORTSTEIL WOLFSBURG MITTE

18 LEITUNG DES ORTEIL WOLFSBURG OST

19 ORTSTEILLEITUNG, DELEGIERTE UND HARTWIG ERB DES ORTEIL WOLFSBURG SÜD

20 LEITUNG UND DELEGIERTE DES PENDLERORTS LEHRE

21 ORTTEILLEITUNG UND DELEGIERTE DES ORTTEIL WOLFSBURG WEST

AUF DIE NÄCHSTEN ERFOLGREICHEN VIER JAHRE MIT EUCH!

22 LEITUNG UND DELEGIERTE MIT HARTWIG ERB DES WOHNBZEIRK PAPENTEICH

23 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBZRIK SCHÖNINGEN

24 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBZRIK SASSENBURG

25 LEITUNG UND DELEGIERTE DES WOHNBZRIK SCHILLERTEICH

In manchen Fällen wart ihr einfach zu schnell: Nicht auf allen Wahlversammlungen ist es im Anschluss gelungen, neben der neuen Leitung auch die Delegierten und stellvertretenden Delegierten mit auf das Bild zu bekommen. Wir danken natürlich auch allen, die hier nicht abgebildet sind, für ihren Einsatz in den kommenden vier Jahren!

► *Referentin Nicola Fritze.*
FOTO ROLAND HERMSTEIN

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2020

„Einfach Machen!“ lautete das Motto der IG Metall Frauen Wolfsburg zum Internationalen Frauentag 2020. Der Ortsfrauenausschuss der IG Metall Wolfsburg hatte anlässlich des Internationalen Frauentages am Sonntag, 8. März ins Gewerkschaftshaus eingeladen. Zu Gast war die bekannte Referentin und Buchautorin Nicola Fritze, die mit ihrem engagierten Vortrag die Zuhörer*innen anspornte, auch außerhalb von Denkroutinen aktiv zu werden und an das eigene Entwicklungspotenzial zu glauben. Mit ihrem mitreißenden und interaktiven Stil begeisterte die Referentinnen die Kolleginnen und Kollegen.

Auch in den Betrieben fanden anlässlich des Frauentages zahlreiche Aktion zum Thema Gleichstellung statt.

Denn für echte Gleichstellung in der Arbeitswelt sind noch viele Schritte notwendig. Konkrete Ziele sind weiterhin Entgeltgleichheit, gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch verbesserte Rahmenbedingungen und mehr Frauen in Führungspositionen durch verbindliche Zielquoten. „Uns ist wichtig, auf die weiterhin bestehende Ungleichbehandlung aufmerksam zu machen. Es geht vor allem darum, die Ursachen zu beseitigen“, sagt Martina Schwarz, Vorsitzende des Ortsfrauenausschusses der IG Metall Wolfsburg. „Eine bessere Vereinbarkeit und eine sichere Rente sind nach wie vor aktuelle Forderungen an die Politik.“

Das Bewusstsein für die Chancengleichheit von Männern und Frauen und die Notwendigkeit der Aufstiegsförderung von Frauen im Betrieb wächst. Betriebsrätinnen und Betriebsräte setzen sich dafür ein, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer zu ermöglichen. „Unser Ziel ist, dass wir dazu auf betrieblicher Ebene weitere Vereinbarungen z. B. familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und Frauenförderpläne schaffen“, sagt Sandra Bollen für die IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg. „Gerade in der Arbeitswelt ist der Kampf für Gleichberechtigung für uns Metallerinnen und Metaller von besonderer Bedeutung.“

▼ *Der Ortsfrauenausschuss der IG Metall Wolfsburg.* **FOTO** MATTHIAS LEITZKE

▲ *MdB Falko Mohrs und Sarah Nonnenmacher.*
FOTO IG METALL

▼ *MdB Siemtje Möller und Anna Maria Völke.*
FOTO IG METALL

INTERVIEW

POLITISCHE SEKRETÄRINNEN BEGLEITETEN BUNDESTAGSABGEORDNETE

ES WIRD HART DISKUTIERT

Politik aus erster Hand miterleben – das ist das Ziel der „Woche für Gewerkschaftsjuniorinnen und –junioren“, veranstaltet von der SPD-Bundestagsfraktion und dem DGB. 32 junge haupt- und ehrenamtliche Gewerkschafter*innen begleiten fünf Tage lang einen Abgeordneten oder eine Abgeordnete, nehmen an öffentlichen Arbeits- und Ausschusssitzungen und weiteren Veranstaltungen teil. Dieses Mal waren auch zwei Gewerkschaftsjuniorinnen aus unserer Geschäftsstelle dabei: Sarah Nonnenmacher begleitete den Wolfsburger SPD-Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs, Anna Maria Völke die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller:

***WIR:** Anna und Sarah, ihr habt eine Sitzungswoche im Bundestag miterlebt. Hat das euren Blick auf die Politik verändert?*
Sarah: Auf jeden Fall hat es meinen Blick auf die Arbeit der Politikerinnen und Politiker verändert. Ich habe mitbekommen, wie fordernd ihr Alltag ist. Es sind sehr lange Tage, und sie müssen fast pausenlos konzentriert bei der Sache sein. Die Sitzungen dauern oft bis spät in die Nacht.
Anna: Ich fand es auch sehr sinnvoll, mitzubekommen, wie hart diskutiert wird. Es ging hoch her in den Ausschüssen. Insbesondere gab es sehr scharfe Auseinandersetzungen mit Politikerinnen und Politikern der AfD.

***WIR:** Konntet ihr eure Sicht als Gewerkschafterinnen in die Diskussionen mit einbringen?*
Anna: In begrenztem Maß schon. Wir konnten zum Beispiel Fragen stellen und so das Gespräch auf bestimmte Themen lenken. Ich betreue beispielsweise unseren Arbeitskreis „Arbeitslos – nicht wehrlos“, und als es in einem Gespräch mit Hubertus Heil um ein aktuelles Urteil des Bundesverfassungsgerichts bezüglich der Sanktionen im Zusammenhang mit Hartz IV ging, habe ich noch einmal nachgehakt und inhaltliche Fragen gestellt.
Sarah: Wir haben auch am Frühstück der IG Metall im Bundestag teilgenommen, das regelmäßig stattfindet. Dort konnten wir mit den Abgeordneten direkt über gewerkschaftspolitische Themen sprechen. Mich hat zum Beispiel interessiert, wie sich die Politikerinnen und Politiker die Qualifizierung älterer Kolleginnen und Kollegen vorstellen.

***WIR:** Was nehmt ihr für euch aus der Woche mit?*
Anna: Wir haben ein ziemlich gutes Bild vom Alltag im Bundestag bekommen. Mit unseren Ausweisen durften wir das Reichstagsgebäude ja rund um die Uhr betreten.
Sarah: Die Woche war auch eine gute Möglichkeit, Kontakte mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen Gewerkschaften zu knüpfen. Wenn ich zum Beispiel an die politische Arbeit gegen Rechts denke: Es ist wirklich immens wichtig, sich mit jungen Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern auch außerhalb der IG Metall zu vernetzen und Allianzen zu bilden.

1 *Wahl der Migrantenvertretung (2016).* FOTO: LARS LANDMANN

2 *Kampagnenstart 70 Jahre IG Metall Wolfsburg (2016).* FOTO: IG METALL

3 *Aktion des AK ANW auf der Maikundgebung (2016).* FOTO: IG METALL

4 *Friedensdemo zur Maikundgebung (2016).* FOTO: LARS LANDMANN

5 *Receycling-Sportbeutel (2017).* FOTO: MATTHIAS LEITZKE

RÜCKBLICK

VIER JAHRE MIT EUCH!

Mit den Organisationswahlen in der IG Metall beginnt eine neue Legislaturperiode – ein guter Zeitpunkt, um auf die vergangenen vier Jahre zurückzublicken. Natürlich haben wir gemeinsam viel mehr erlebt, als auf zwei Doppelseiten Platz findet. Viel Spaß mit dieser Auswahl an Highlights, die uns auch über die letzten Jahre hinaus noch lange im Gedächtnis bleiben werden!

6 *Frauentag mit Dr. Carola Reimann (SPD) (2017).* FOTO: LARS LANDMANN

7 *Spendenübergabe zum Erdbeben in Amatrice (2017).* FOTO: IG METALL

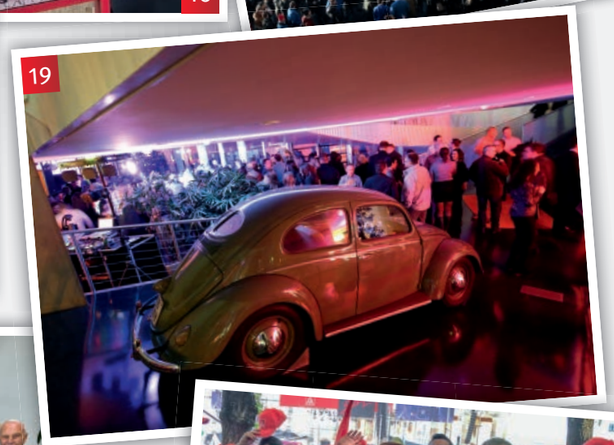
8 *IG Metall Jugend Stammtischkämpfer*innen-ausbildung (2017).* FOTO: IG METALL

9 *Delegation der FIOM Bologna besichtigt Schnellecke (2017).* FOTO: IG METALL

10 *Unterschriftenaktion der VKL Volkswagen (2017).* FOTO: IG METALL

11 *Warnstreik bei Volkswagen (2018).* FOTO: ROLAND HERMSTEIN

12 *Okercabana: Jugend fordert mehr Ausbildungsplätze (2018).* FOTO: IG METALL



13 Warnstreik bei Volkswagen (2018). FOTO: ROLAND HERMSTEIN

14 Spendenübergabe Benefiz-Boxgala (2018). FOTO: IG METALL

15 AntiFa-Woche: Kranzniederlegung mit Sara Frenkel (2018). FOTO: ROLAND HERMSTEIN

16 Am Popcornstand: Klaus-Jürgen „Elvis“ Herzberg (2019). FOTO: IG METALL

17 Warnstreik bei Volkswagen (2018). FOTO: ROLAND HERMSTEIN

18 Eröffnung der Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ (2018). FOTO: LARS LANDMANN

19 After-Work-Party im Gewerkschaftshaus (2018). FOTO: IG METALL

20 Jubilarehrung mit Bezirksleiter Thorsten Gröger (2019). FOTO: LARS LANDMANN

21 #FairWandel in Berlin (2019). FOTO: IG METALL

22 24-Stunden-Schwimmen (2018). FOTO: IG METALL

23 Sommerfest des Passione Vespa-clubs Wolfsburg mit Daniela Cavallo (2019). FOTO: IG METALL

24 Müllsammelaktion des Ortsteils Wolfsburg West (2019). FOTO: IG METALL

25 Das längste antirassistische Banner der Welt auf der Volkswagen Betriebsversammlung (2019). FOTO: VOLKSWAGEN BR

26 Max Giesinger auf dem IG Metall Sommerfest (2019). FOTO: BORIS BASCHIN

27 Entenrennen von 4 für Wolfsburg in der Autostadt (2019). FOTO: TIM SCHULZE

28 #FairWandel in Berlin (2019). FOTO: IG METALL

29 Alfred Pozar und Werner Türk (Vorsitzende Senioren-Arbeitskreis) erhalten Ehrenamtskarte (2019). FOTO: IG METALL

30 Aktionstag gegen Rechts in Braunschweig (2019). FOTO: IG METALL)

31 Respekt!-Kampagne auf der Delegiertenversammlung (2019). FOTO: ROLAND HERMSTEIN

32 Ausstellungseröffnung „Keine Alternative“ (2019). FOTO: IG METALL

Audi BKK
Dein gesunder Menschenverstand hat da mal 'ne Frage:
Wieso sicherst du dir nicht bis zu 570€?
Alle wollen uns ständig sagen, was gut für uns ist. Warum hören wir nicht auf jemanden, der es am besten wissen sollte: auf unseren gesunden Menschenverstand. Und der wundert sich, warum du lieber auf viel Geld verzichtest statt jetzt zu wechseln.
audibkk.de/gesundheitsvorteil
Zuhören ist unsere stärkste Leistung.